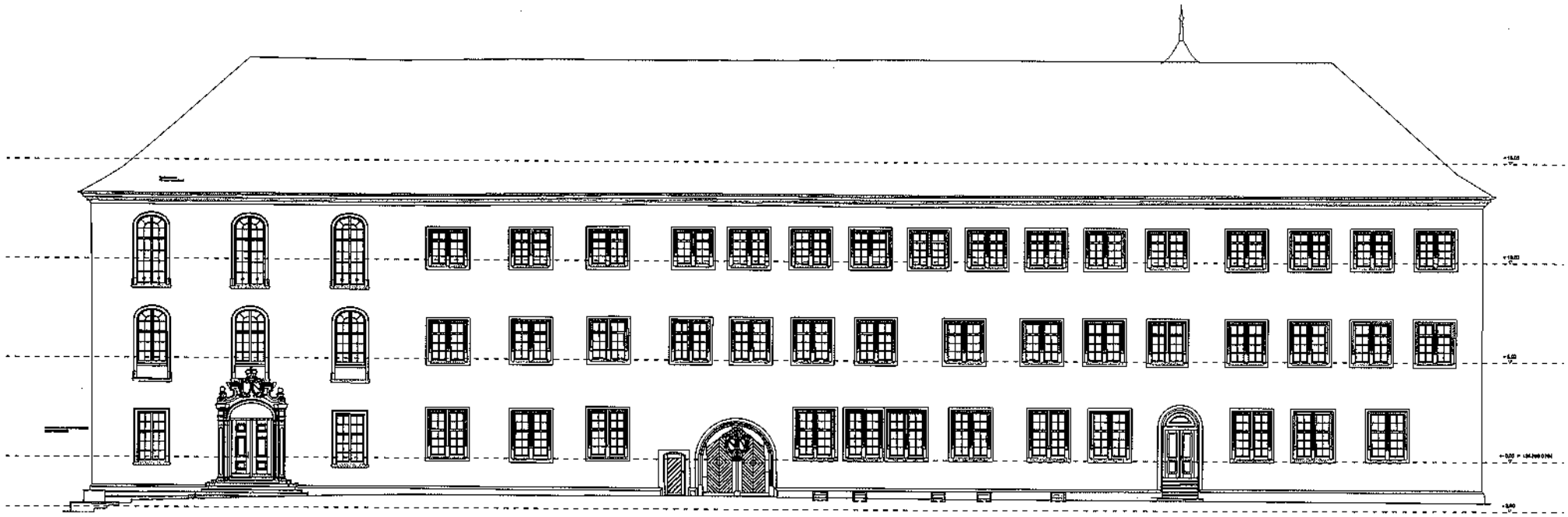
6
16
7
14
4
12
17
20
2
18
9
3
19
10
15
5
13
8
21
24
23
22

Wunderbares Ettlinger Weihnachtsprogramm

AB SA 01.12.

Adventskalender an der Schlossfassade
Zum zweiten Mal nach 2017 wird der Schlossfassade in der Vorweihnachtszeit eine besondere Aufmerksamkeit zuteil. Nach den Märchenmotiven im letzten Jahr geben nun drei Kunstkurse des Albertus-Magnus-Gymnasiums unter der Leitung ihrer Lehrerin Karin Kieltsch dem Gebäude ein ganz und gar neues Gesicht. „Gesichter“ lautet auch der Titel des Gesamtkunstwerkes, das aufwendig erstellte Papierschnitte nach Porträts der Schülerinnen und Schüler in einem umfassenden Farbkonzept zusammenführt. Sie dürfen gespannt sein! Zu sehen ist der Adventskalender bis zum 06.01.2019.



SCHLOSS ETTLINGEN
76275 ETTLINGEN

ANSICHT NORD

ZEICHNUNGSMAS 1:100
DEKANALBESTANDTEILE &
DECKA-ALB-KONSTRUKTIONEN
STAND: 08.02.10
BAUHERR: STADT ETTLINGEN

PLAN-Nr.

ORDWELL - ARCHITEKTEN
LÖWENHARDTSTR. 9
FON 0721-415916

ORR.-NO.
76148 KARLSRUHE
mail@ordwell-architekten.de

144 Fenster

Maß h 32 x 31 cm

128

19x
bk3
11

Maß h 39 x 31 cm

140

Maß h 36 x 30 cm

412 Einzelfenster, davon 56 Motivfenster

2

3

Adventskalender Ettlingen

Was bei uns in der Kunst in der Regel zählt, ist das Einzelergebnis.
Was wir aber hier mit dem Adventskalender am Ettlinger Schloss erstellt haben, ist ein Gemeinschaftswerk von 56 Schülern, fast wie ein Orchesterklang, in dem die Summe des Klangs noch mehr zählt, als eben die Stimme eines einzelnen Instruments.

Dieses erstrebte Ziel hat dem Projekt aber auch eine grundlegende Entscheidungsgröße abverlangt, die im Kontext der Rahmenbedingungen (24 Fenster mit 412 Einzelfenstern) zu berücksichtigen war und neben den Einzelarbeiten der Schüler ein durchgängiges Farbkonzept als Grundklang der Gestaltung einbindet.

Für meine Schüler, denen ich schon mit Beginn des Schuljahres im September das Projekt vorstellte, war die handwerkliche Technik neu, während ich aufgrund vorangegangener Erfahrungen mit Papierschnitten wusste, worauf wir uns alle einlassen würden, welche Hürden wir im Umgang mit den Materialien und gestalterischen Notwendigkeiten zu nehmen haben.

Die „Gesichter“ sind durch zeichnerische Übertragung des eigenen Portraits als Fotovorlage auf Schwarzpapier und daraus erfolgten Schnittarbeiten erstellt.
Die einzigartigen Ergebnisse sind darüber hinaus durch farbenfrohe lichtdurchlässige Transparentpapiere geprägt. In nicht wenigen Gesichtern sind ihre Ersteller wiederzuerkennen, nicht nur in der teilweise ungemein detaillierten und gekonnten Übertragung der individuellen Gesichtszüge, sondern auch durch die jeweilige Gestaltung des Umraums, ihrer Originalität und Farbwahl.

Ich möchte die inhaltliche Ebene dieses Adventskalenders nicht überstrapazieren, aber auf ein paar wenige Gesichtspunkte hinweisen:
Was ich mir von dieser Gemeinschaftsarbeit erhofft hatte, ist im besten Sinne anschaulich geworden.
Die Gesichter an der Fassade schauen uns an. Es ist eine , wenn man so will „face wall“
Jeder einzelne ist Teil der Gemeinschaft, darf sich so empfingen, auch wir als Betrachter, im Zentrum des hellen Scheins, der sich nach außen hin auflöst in kleinere, dunklere Facetten.
Es ist eine ästhetische Gesamterscheinung die aktuell ist und eine positive Ausstrahlung hat.

Ein Schüler sagte mir, es ist toll, das man sich da wiederfindet.
Eines wird dabei auch klar: Selten erreichen im Klassenraum erstellte Werke so viel Blickkontakte, können von einer Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

An dieser Stelle sage ich noch einmal meinen Schülern herzlichen Dank, dass Ihr dabei geblieben seid und, um den „Termin“ einzuhalten, sogar bereit wart, häusliche Überstunden in Kauf zu nehmen.

Ich danke herzlich Frau Rodriguez-Gehrung, die durch die ebenso aufwendige Hängearbeit, Tag für Tag, den Kalender so umgesetzt hat, wie wir ihn uns gewünscht haben.

Selbstverständlich: Dank an das Kulturreferat, Frau Weber und Herrn Dr. Determann, für die stets freundliche und unkomplizierte Kommunikation.

Zu guter Letzt: Dank an die Sponsoren, die Kulturstiftung der Sparkasse, hier vertreten durch Frau von Renteln, und die Stadtwerke Ettlingen, für die finanzielle Unterstützung.

Karin Kieltsch, Ettlingen, 19.12.2018 …

Aus der Sicht meiner Schüler sprechen nun Nils und Tim.

„GESICHTER“

gestaltet von drei
Oberstufen-Kursen des

Albertus-Magnus-Gymnasium

8
„GESICHTER"

9

18

22

6
16
7
14
4
12
17
18
9
3
19
10
15
5
8
1
21
11
2
streit

Ettlingen

Adventskalender an der Schlossfassade

Gestaltung: Kunstkurse des AMG

Leitung: Karin Kieltsch

Mit freundlicher Unterstützung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH